

Unterrichtsvorhaben Klasse 7 (Stand: 23.08.25)

**Anzahl der Klassenarbeiten: 5 im gesamten Schuljahr**

## Kurzübersicht der Themen und schriftlichen Aufgabentypen

Die Reihenfolge der Themen ist frei wählbar, es bietet sich jedoch an, in Absprache mit den parallel unterrichtenden KollegInnen, diese zu konzipieren.

### Aufgabenformate in der Jahrgangsstufe 7

Thema	Aufgabentyp schriftlich (Klassenarbeit)
1 On sein, off sein, ich sein – Über Medien informieren (Kap. 1)	<b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten</li> <li>– auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</li> </ul>
2 Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen (Kap. 3) Evtl. als mündliches Thema/Projekt (ohne Klassenarbeit)	<b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– begründet Stellung nehmen</li> <li>– eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</li> </ul>
3a Von cleveren Typen – Alte und neue Erzählungen (Kap. 5) <b>oder</b> 3b „Es ist nicht geheuer dort ...“ – Jugendromane lesen und verstehen (Kap. 6)	<b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>
4 Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten (Kap. 7)	<b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>
5 „Paul Vier und die Schröders“ – Ein Jugendstück untersuchen und spielen (Kap. 8)	<b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <b>oder</b> <b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> </ul>
6 Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen (Kap. 9) Evtl. als mündliches Thema/Projekt (ohne Klassenarbeit)	<b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>
7 Mit Wörtern spielen – Wort und Bedeutung (Kap. 11)	
8 Grammatiktraining – Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder (Kap. 12)	<b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</li> </ul>
9 Rechtschreibung – Mit Training zur Meisterschaft (Kap. 13)	<b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen</li> </ul>

**Hinweis: Die Bearbeitung der Unterrichtsvorhaben 7, 8 und 9 sollen über das ganze SJ intensiv in den Blick genommen und in die Klassenarbeiten integriert werden.**

## Übersichtsraster der Unterrichtsvorhaben, Aufgabentypen und Medienkompetenzen

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>1 On sein, off sein, ich sein – Über Medien informieren (Kap. 1)</b>		
<b>1.1 Meine beste Seite – Sich in Medien darstellen</b>  S. 13-28  Min. 2 Std. Max. 6 Std.	<b>Sprache</b> <i>Produktion</i> - eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten (hier: Mit Konjunktionen Sätze sinnvoll verknüpfen)  <b>Texte</b> <i>Rezeption</i> - zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ein kohärentes Textverständnis erläutern  <i>Produktion</i> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen  <b>Kommunikation</b> <i>Rezeption</i> - beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten  <b>Medien</b> <i>Rezeption</i> - in Medien Realitätsdarstellungen und Darstellung virtueller Welten unterscheiden <i>Produktion</i> - Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation identifizieren und die Wirkungen vergleichen	- <b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung - 3.2 Regeln für digitale Kommunikation kennen, formulieren und einhalten - 5.3 Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen
<b>1.2 „Ich bin o. k.“ – Literarische Texte untersuchen und über Cybermobbing informieren</b>  S. 29-33  Min. 4 Std. Max. 5 Std.	<b>Texte</b> <i>Produktion</i> - aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren - verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen - Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen  <b>Kommunikation</b> <i>Rezeption</i>	<b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b> - in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten - auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen  <b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung 3.4 Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen des eigenen und fremden kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – reflektieren und Konsequenzen daraus ableiten</li> </ul> <p><b>Medien</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– digitale Kommunikation adressaten- und situationsangemessen gestalten und dabei Kommunikations- und Kooperationsregeln (Netiquette) einhalten</li> </ul>	
<p><b>1.3 Fit in ... – Einen Informationstext verfassen</b></p> <p>S. 34-36</p> <p>Min. 1 Std. Max. 2 Std.</p>	<p><b>Sprache</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> </ul> <p><b>Texte</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– verschiedene Textfunktionen (informieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>– Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Typ 2: Informierendes Schreiben</b></li> <li>– in einem funktionalen Zusammenhang sachlich berichten</li> <li>– auf der Basis von Materialien einen informativen Text verfassen</li> <li>– <b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</li> <li>– 5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</li> </ul>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>2 Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen (Kap. 3)</b>		
<p><b>2.1 Dafür gebe ich (kein) Geld aus! – Meinungen und Anliegen formulieren</b></p> <p>S. 56-63</p> <p>Min. 5 Std. Max. 7 Std.</p>	<p><b>Texte</b></p> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>– Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <p><i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen</li> <li>– para- und nonverbales Verhalten deuten</li> <li>– in Gesprächen und Diskussionen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen</li> </ul>	<p><b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– begründet Stellung nehmen</li> <li>– eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen</li> <li>– sich an unterschiedlichen Gesprächsformen (u.a. Diskussion) ergebnisorientiert beteiligen</li> </ul>	
<b>2.2 Konsum ohne Grenzen? – Schriftlich Stellung nehmen</b>  S. 64-71  Min. 5 Std. Max. 7 Std.	<b>Sprache</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung) für das Schreiben eigener Texte einsetzen (hier auch: In Nebensätzen <i>das</i> oder <i>dass</i> verwenden)</li> </ul> <b>Texte</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>– Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> </ul>	
<b>2.3 Fit in ... – Materialgestützt argumentieren</b>  S. 72-74  Min. 1 Std. Max. 2 Std.	<b>Sprache</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> </ul> <b>Texte</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen</li> <li>– Informationen aus verschiedenen Quellen (u.a. kontinuierliche, diskontinuierliche Sachtexte – auch in digitaler Form) ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> </ul>	<b>Typ 3: Argumentierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– begründet Stellung nehmen</li> <li>– eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)</li> </ul>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>3a Von cleveren Typen – Alte und neue Erzählungen (Kap. 5)</b>		
<b>3.1 Unterhaltsames und Lehrreiches – Kurze Geschichten untersuchen</b> S. 92-100 Min. 5 Std. Max. 7 Std.	<b>Texte</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarische Texte unter vorgegebenen Aspekten miteinander vergleichen</li> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>– in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> </ul>	

<p><b>3.2 Eine überraschende Wende! – Inhalte wiedergeben</b></p> <p>S. 101-110</p> <p>Min. 5 Std. Max. 7 Std.</p>	<p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– relevantes sprachliches Wissen (Mittel zur Textstrukturierung, indirekte Rede) für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– verschiedene Textfunktionen in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (hier: Inhaltsangabe)</li> </ul> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen (hier: reziprokes Lesen)</li> </ul>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>
<p><b>3.3 Fit in ... – Eine Inhaltsangabe schreiben</b></p> <p>S. 111-114</p> <p>Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> <li>– verschiedene Textfunktionen in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (hier: Inhaltsangabe)</li> </ul>	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>3b „Es ist nicht geheuer dort ...“ – Jugendromane lesen und verstehen (Kap. 6)</b>		
<p><b>4.1 Krabat – Handlung und Figuren untersuchen</b></p> <p>S. 116-128</p> <p>Min. 6 Std.</p>	<p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> </ul>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>

<p>Max. 8 Std.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> </ul> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– dem Leseziel und dem Medium angepasste Lesestrategien einsetzen (Hier: zwischen den Zeilen lesen)</li> </ul>		
<p><b>4.2 Fit in ... – Einen inneren Monolog verfassen</b></p> <p>S. 135-136</p> <p>Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> <li>– eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: innerer Monolog, Tagebucheintrag) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul>	<p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> </ul>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>4 Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten (Kap. 7)</b>		
<p><b>5.1 Schaurig und spannend – Balladen erschließen und vortragen</b></p> <p>S. 138-151</p> <p>Min. 7 Std. Max. 9 Std.</p>	<p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>– in literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> <li>– eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren</li> <li>– Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern</li> <li>– bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schülerinnen und Schülern weiterentwickeln (hier: Ein literarisches Gespräch führen)</li> <li>– Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen</li> </ul>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>

<p><b>5.2 Stoff für eine Reportage – Eine Ballade umgestalten</b></p> <p>S. 152-156</p> <p>Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– orthografische Korrektheit weitgehend selbstständig überprüfen (hier: Groß- und Kleinschreibung bei Zeitangaben)</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>– eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> <li>– Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern</li> </ul> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eine Textvorlage (hier: Ballade) medial umformen und die intendierte Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben</li> </ul>	<p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1.2 Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> <li>– 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</li> </ul>
<p><b>5.3 Projekt – Eine Ballade verstehen und als Hörspiel gestalten</b></p> <p>S. 157-160</p> <p>Min. 3 Std. Max. 5 Std.</p>	<p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen</li> </ul> <p><b>Medien</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (hier: Erstellung eines Hörspiels)</li> </ul>	<p><b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> <li>– 4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</li> </ul>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>5 „Paul Vier und die Schröders“ – Ein Jugendstück untersuchen und spielen (Kap. 8)</b>		
<p><b>6.1 Figuren und ihre Konflikte untersuchen</b></p> <p>S. 162-172</p> <p>Min. 5 Std. Max. 7 Std.</p>	<p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern</li> <li>– in literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ihr Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen</li> <li>– Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation) vortragen</li> </ul>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>

<b>6.2 Szenen schreiben und spielen</b>  S. 173-177  Min. 3 Std. Max. 5 Std.	<b>Texte</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern</li> </ul> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen</li> </ul>	<b>Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen</li> </ul>
<b>6.3 Projekt – Ein Theaterstück aufführen</b>  S. 178-180  Min. 1 Std. Max. 2 Std.	<b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (hier: Konjunktiv)</li> </ul> <b>Texte</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>bei der Textplanung, -formulierung und -überarbeitung die Möglichkeiten digitalen Schreibens einsetzen (hier: Aufführungs- und Projektfahrplan erstellen)</li> <li>Texte sinngestaltend unter Nutzung verschiedener Ausdrucksmittel (Artikulation, Modulation, Tempo, Intonation, Mimik und Gestik) vortragen</li> </ul>	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>6 Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen (Kap. 9)</b>		
<b>7.1 Gesehen und gekauft? – Informationen erschließen und vergleichen</b>  S. 182-198  Min. 4 Std. Max. 6 Std.	<b>Texte</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern</li> <li>Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten</li> <li>in Sachtexten verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern</li> <li>Sachtexte unter vorgegebenen Aspekten vergleichen</li> </ul> <b>Medien</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>dem Leseziel angepasste Lesestrategien einsetzen und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen (hier: Informationen übersichtlich festhalten)</li> <li>mediale Gestaltungen von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkungen (u.a. Rollenbilder) analysieren</li> </ul>	<b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul> <b>Typ 4b: Analysierendes Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</li> </ul> <b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>2.3 Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten</li> <li>5.4 Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen</li> </ul>

<p><b>7.2 Fernsehwerbung – Informationen recherchieren, auswerten und präsentieren</b></p> <p>S. 199-205</p> <p>Min. 2 Std. Max. 4 Std.</p>	<p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände und zur Problemlösung auswerten</li> <li>– Sachtexte – auch in digitaler Form – unter vorgegebenen Aspekten vergleichen</li> </ul> <p><b>Medien</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– in Suchmaschinen und auf Websites dargestellte Informationen als abhängig von Spezifika der Internetformate beschreiben</li> <li>– die Qualität verschiedener Quellen an Kriterien prüfen und bewerten</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– angeleitet komplexe Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien unterscheiden und einsetzen</li> <li>– unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen</li> </ul>	<p><b>Typ 4b: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten</li> </ul> <p><b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 2.1 Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> <li>– 4.3 Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</li> </ul>
<p><b>7.3 Fit in ... – Einen Sachtext untersuchen</b></p> <p>S. 206-208</p> <p>Min. 4 Std. Max. 6 Std.</p>	<p><b>Sprache</b> <i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> </ul> <p><b>Texte</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren</li> </ul>	<p><b>Typ 4a: Analysierendes Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren</li> </ul>

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<p><b>7 Mit Wörtern spielen – Wort und Bedeutung (Kap. 11) (Hinweis: Die Bearbeitung der Unterrichtsvorhaben 7, 8 und 9 soll über das ganze SJ intensiviert in den Blick genommen und in Klassenarbeiten mit integriert werden.)</b></p>		
<p><b>8.1 Verstehen und missverstehen – Die Bedeutung von Wörtern untersuchen</b></p> <p>S. 224-235</p> <p>Min. 3 Std. Max. 5 Std.</p>	<p><b>Sprache</b> <i>Rezeption</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Lehnwörter, Fremdwörter)</li> <li>– sprachliche Gestaltungsmittel unterscheiden (hier: Metaphern) und ihre Wirkung erklären</li> </ul> <p><i>Produktion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Synonyme, Antonyme, Homonyme und Polyseme in semantisch-funktionalen Zusammenhängen einsetzen</li> <li>– relevantes sprachliches Wissen (u.a. semantische Beziehungen) für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> </ul>	

<b>8.2 Wie spricht ihr denn? – Sprachen in unserer Klasse</b>  S. 227-231 Min. 2 Std. Max. 3 Std.	<b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Bildungssprache, Jugendsprache)</li> <li>– anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen</li> <li>– die gesellschaftliche Bedeutung von Sprache beschreiben</li> </ul>	
<b>8.3 Projekt – Das Jugendwort unserer Schule</b>  S. 232  Min. 3 Std. Max. 5 Std.	<b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachvarietäten unterscheiden sowie Funktionen und Wirkung erläutern (Alltagssprache, Bildungssprache, Jugendsprache)</li> </ul> <b>Medien</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– digitale Möglichkeiten für die individuelle und kooperative Textproduktion einsetzen (hier: Umfrage planen, durchführen und auswerten)</li> </ul>	

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>8 Grammatiktraining – Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder (Kap. 12) (Hinweis: Die Bearbeitung der Unterrichtsvorhaben 7, 8 und 9 soll über das ganze SJ intensiviert in den Blick genommen und in Klassenarbeiten mit integriert werden.)</b>		
<b>9.1 Kuriose Erfindungen – Wortarten, Tempusformen, Aktiv und Passiv untersuchen</b>  S. 234-250  Min. 10 Std. Max. 12 Std.	<b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präposition) unterscheiden</li> <li>– unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv / Passiv, Modi, stilistische Varianten; hier auch: Tempora)</li> <li>– Verfahren der Wortbildungen unterscheiden (Komposition, Derivation)</li> <li>– anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen</li> </ul> <b>Medien</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>– unter Nutzung digitaler und nicht-digitaler Medien Arbeits- und Lernergebnisse adressaten-, sachgerecht und bildungssprachlich angemessen vorstellen (hier: Ein Erklärvideo im Legetechnik-Stil drehen)</li> </ul>	<b>Medienkompetenzen</b> und ihre Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> <li>– 4.1 Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</li> </ul>
<b>9.2 Geniale Entdeckungen und Experimente –</b>	<b>Sprache</b> <i>Rezeption</i>	

<b>Satzglieder und Sätze untersuchen</b> S. 251-268 Min. 6 Std. Max. 8 Std.	<ul style="list-style-type: none"> <li>komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben</li> <li><i>Produktion</i></li> <li>Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge)</li> </ul>	
<b>9.3 Fit in ... – Grammatikwissen gezielt anwenden</b>  S. 269-272  Min. 1 Std. Max. 2 Std.	<b>Sprache</b> <i>Rezeption</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv / Passiv, Modi, stilistische Varianten; hier auch: Tempora)</li> <li>komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz; Gliedsatz: Attributsatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben</li> </ul> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge)</li> <li>fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> </ul>	<b>Typ 5: Überarbeitendes Schreiben</b> – einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

Kapitel/Abschnitt Zeitaufwand	Kompetenzerwartungen Nordrhein-Westfalen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Aufgabentypen und Medienkompetenzen
<b>9 Rechtschreibung – Mit Training zur Meisterschaft (Kap.13) (Hinweis: Die Bearbeitung der Unterrichtsvorhaben 7, 8 und 9 soll über das ganze SJ intensiviert in den Blick genommen und in Klassenarbeiten mit integriert werden.)</b>		
<b>10.1 Sportlich, sportlich! – Strategien nutzen und Regeln beachten</b>  S. 273-287  Min. 5 Std. Max. 7 Std.	<b>Sprache</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen</li> <li>fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> <li>hier auch: Regeln der Groß- und Kleinschreibung sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung beachten</li> </ul>	
<b>10.2 Sport ist ... – Zeichen setzen</b> S. 288-295 Min. 8 Std. Max. 10 Std.	<b>Sprache</b> <i>Produktion</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge; hier auch: wörtliche Rede, Aufzählungen)</li> <li>fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> </ul>	
<b>10.3 Fit in ... – Rechtschreibung</b>	<b>Sprache</b> <i>Produktion</i>	



<p>S. 296-304</p> <p>Min. 4 Std. Max. 8 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen</li> <li>– eigene Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> <li>– hier auch: Regeln der Groß- und Kleinschreibung sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung beachten</li> <li>– Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge; hier auch: wörtliche Rede, Aufzählungen)</li> </ul>	
--	---	--